



Österreichischer Gewerkschaftsbund

Bundesministerium für
Unterricht und Kunst
Minoritenplatz 4
A-1014 Wien

**MIT EINANDER
MEHR ERREICHEN**
ICH BIN DABEI

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Bearbeiter(in)
Pr/Pe,Prager

Klappe (DW)
466+467

Datum
31.03.94

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz betreffend die Grundsätze für land- und forstwirtschaftliche Fachschulen geändert wird; Begutachtungsverfahren
Zl. 13.876/1-III/2/94**

BUNDESGESETZENTWURF	
Nr. 10	-GE/19 94
Datum:	7 APR. 1994
Verf.:	8.4.1994 <i>Klausgraber</i>

Klausgraber

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat den im Betreff genannten Entwurf dankend erhalten und gibt dazu folgende Stellungnahme ab:

Einleitend wollen wir unseren grundsätzlichen Überlegungen, nämlich daß die Kompetenzlage im landwirtschaftlichen Schulbereich dem ausschließlichen Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst zuzuordnen ist, Nachdruck verleihen. Damit soll auch ein durchlässiges Schulsystem geschaffen werden.

Von den Gedanken der Durchlässigkeit innerhalb des landwirtschaftlichen Schulbereiches ausgehend, entspricht die vorgeschlagene Grundsatzbestimmung im § 2 Abs. 1 des vorliegenden Entwurfes keinesfalls diesen Überlegungen, denn regionale Entwicklungsmöglichkeiten bergen die Gefahr, daß AbsolventInnen von land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen zu spezialisiert ausgebildet werden.

HOHENSTAUFGASSE 10-12, A-1010 WIEN, POSTFACH 155

Telefon (0 22 2) 534 44 Durchwahl - Telefax (0 22 2) 534 44 204 - Telegramm-Adresse: Gewebund Wien - Fernschreiber (1 1) 43 16

BAWAG AG WIEN - Kto-Nr.: 01010 225 007 - PSK WIEN - Kto-Nr.: 1808.005 / DVR-Nr.: 0046655

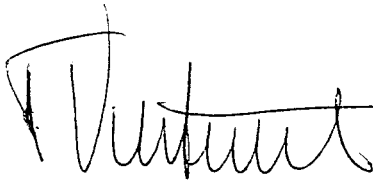
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Seite - 2 -

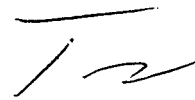
Die im ministeriellen Begleitschreiben gestellte Frage hinsichtlich der Einführung eines Pflichtgegenstandes "Lebende Fremdsprache" wird vom Österreichischen Gewerkschaftsbund vollinhaltlich unterstützt.

Wir ersuchen die Stellungnahme bei den weiteren Überlegungen zu berücksichtigen und verbleiben

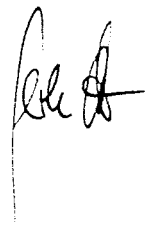
mit besten Grüßen



Fritz Verzetnitsch
Präsident



Mag. Herbert Tumpel
Leitender Sekretär

Sachbearbeiter: 

stnbmuk/rbbstn